



Bundesrepublik Deutschland
Finanzagentur GmbH

e-FORUM: Bundeswertpapiere

Juli 2008

Informationen für Privatanleger

www.deutsche-finanzagentur.de



Die Tagesanleihe ➔
ist erfolgreich gestartet!



Tag 1 der Tagesanleihe

Der 1. Juli 2008 war für die Bundesrepublik Deutschland – Finanzagentur GmbH („Finanzagentur“) ein besonderer Tag. Einerseits, weil mit der Tagesanleihe eine außergewöhnliche Produktinnovation an den Start ging, andererseits aber auch, weil ihre Einführung für Hochbetrieb sorgte, der selbst an den Folgetagen nicht merklich nachließ.

Nach Monaten intensiver Vorarbeit ist die Erleichterung groß: „Die Resonanz der Kunden und Interessenten ist immens hoch“, freut sich Jörg Plinke, Leiter des Privatkundengeschäfts der Finanzagentur, über den gelungenen Start.

Großes Interesse schon im Vorfeld

Schon im Vorfeld war das Interesse erstaunlich hoch: Beinahe 70.000 Informationspakete wurden seit Ende Mai von Kunden der Finanzagentur angefordert.

Nach der Einführung gingen dann während der ersten Juliwoche in den Servicecentern im Vergleich zu den bereits stark frequentierten Vorwochen mehr als doppelt so viele Anrufe ein. „Zu Beginn der zweiten Juliwoche erhöhte sich die Zahl der Anrufer noch einmal auf über 1.000 am Tag“, so Helga Seidel, Leiterin der Servicecenter in Frankfurt und Berlin. „Ein Niveau, das von unseren Servicemitarbeitern trotz einer zusätzlichen Aufstockung leider nicht zu jedem Zeitpunkt komplett bewältigt werden konnte. Wir hoffen, dass Interessenten Verständnis dafür haben, wenn sie uns zu Spitzenzeiten nicht sofort erreichen können.“ Auch die Zahl der E-Mail-Kontakte und persönlichen Besuche in den beiden Filialen haben

derzeit das zwei- bis dreifache Niveau normaler Tage. Beeindruckend klingt auch die Zahl der Besucher auf der Internetseite der Tagesanleihe (www.tagesanleihe.de). Während der ersten zehn Julitage besuchten über 56.000 Interessenten die Seite. Seit Freischaltung Ende Mai informierten sich insgesamt mehr als 290.000 Internetnutzer über die Tagesanleihe.

Geldeingänge schon vor dem ersten Tag

Am 1. Juli konnten sich dann auch die Berliner und Frankfurter Filiale der Finanzagentur über einen bis dahin ungekannten Besucherandrang freuen. Allein am ersten Verkaufstag flossen bereits mehrere Millionen Euro in das neue Bundeswertpapier. Über 2.000 Käufer erwarben die Tagesanleihe so zu einem Tagespreis von exakt 100 Prozent – weitere 140 kauften sie im Rahmen der Wiederanlage. „Das Interesse an der Tagesanleihe ist wie erwartet sehr groß. Bereits vor dem Einführungsstermin erreichten uns Zahlungseingänge von unseren Kunden. Wir haben alle Anleger angeschrieben und – soweit möglich – telefonisch informiert, damit die gewünschte Anlage möglichst kurzfristig realisiert werden kann“, fasst Jörg Plinke das Vorgehen der Finanzagentur zusammen. „Sehr erfreulich sind auch die weit über 10.000 Schuldbuchkontoeröffnungen



Weitere Themen

- Neues Produkt – neue Fragen
- Das Servicecenter der Finanzagentur
- Die Wertpapierabrechnung zur Tagesanleihe
- Aktuelle Konditionen und Marktdaten

Die aktuellen Konditionen einschließlich der Tagesanleihe können ab sofort zusätzlich auch täglich unter 0800 2225570 per Fax oder online unter www.deutsche-finanzagentur.de abgerufen werden.





und Reservierungen seit der offiziellen Vorstellung der Tagesanleihe Ende Mai“, so Plinke weiter.

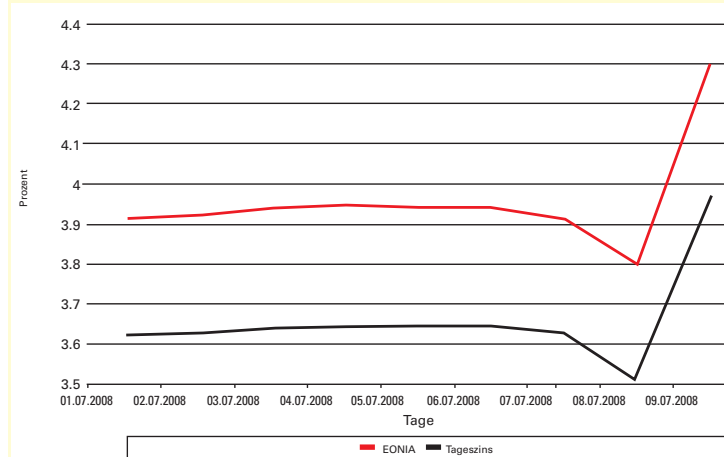
Wer später einsteigt, profitiert weiterhin

Alle Kaufwilligen, die mit ihrer Überweisung den angestrebten Erwerb exakt zum „runden“ Emissionskurs verfehlt haben, stellen sich mit einem Investment danach natürlich nicht schlechter. Jenseits von rein optischen Gründen gibt es bei dem jüngsten Bundeswertpapier dank der täglichen Verzinsung (dem stetig steigenden Tagespreis) keinen falschen Tag zum Kauf. Wegen der täglich „neuen Konditionen“ nehmen zukünftige Erwerber ab dem Einstiegszeitpunkt in gleichem Maß an der Wertentwicklung der Tagesanleihe teil. Die von ihnen zu zahlenden Stückzinsen werden ihnen nämlich mitverzinst – und das Tag für Tag.

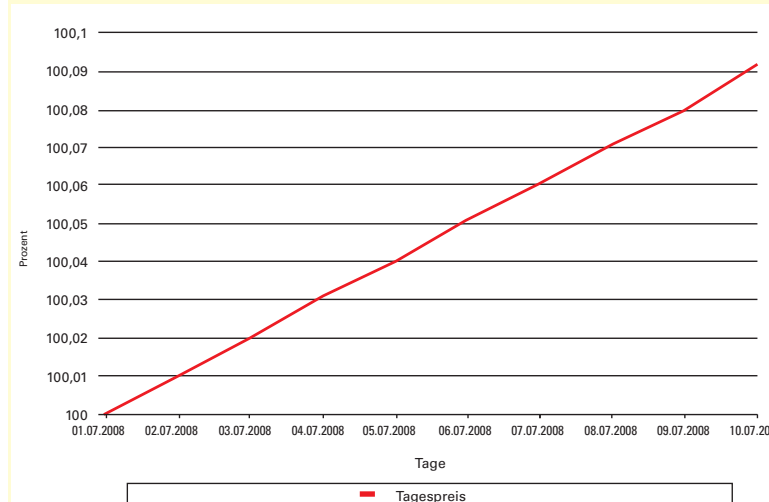
Wo finden Sie den aktuellen Tagespreis?

Die Entwicklung des Tagespreises dürfte in Zukunft von vielen Anlegern genau verfolgt werden. Neben den Informationsmöglichkeiten im Internet planen zudem viele Tageszeitungen den Abdruck des Tagespreises. Das FORUM: Bundeswertpapiere wird mit seinen wöchentlich aktualisierten Marktdaten und Konditionen Tagespreis, Tageszins sowie EONIA ab sofort im Wochenrückblick für jeden Tag separat ausweisen. Das spart den Lesern die Suche und sorgt für Transparenz. Denn der EONIA (Euro OverNight Index Average) ist der Geldmarktsatz, zu dem sich die Banken untereinander „über eine Nacht“ Geld leihen. An ihm orientiert sich der Zinssatz der Tagesanleihe – der Tageszins.

Tageszins und EONIA



Tagespreis



Tagespreis und EONIA

Die ersten zehn Tage der Tagesanleihe: Nach dem Start des Tagespreises bei exakt 100 % vollzieht der Wert der Tagesanleihe Tag für Tag ein stetiges Wachstum. Bei dem aktuellen Niveau des EONIA steigt er dabei rund ein Cent am Tag – auch an Wochenenden, wenn die EZB den EONIA nicht berechnet. Dann wird der jeweils letzte Stand des (EONIA-)Referenzzinssatzes vom Freitag einfach für Samstag und Sonntag fortgeschrieben: Der Tagespreis steigt weiter, während Tageszins und EONIA konstant bleiben. Sie geben letztlich nur die tägliche Wachstumsrate für den Tagespreis wieder. Ein niedrigerer EONIA und damit Tageszins (wie z. B. am 8. Juli) führt also nur zu einem etwas langsameren Anstieg des Tagespreises.





Neues Produkt – neue Fragen

Die Tagesanleihe ist mit ihrer Kombination der Vorteile aus Tagesgeld und Bundesanleihe ein einzigartiges Anlageprodukt. Das wirft bei der näheren Betrachtung natürlich auch Fragen bei dem einen oder anderen Anleger auf. Zusätzlich zu ausführlichen Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen – den „FAQ“ – unter www.tagesanleihe.de, beantworten wir hier ein paar repräsentative Fragen aus dem Servicecenter:

Hat sich die EZB-Leitzinserhöhung auf den Zinssatz ausgewirkt?

Die Erhöhung der Leitzinsen durch die EZB um 0,25 % auf 4,25 % wurde zwar am 3. Juli verkündet, der Entschluss galt aber erst ab dem 9. Juli 2008. Standen EONIA und Tageszins am 8. Juli noch bei rund 3,79 % respektive 3,51 %, so stiegen sie am Tag darauf unmittelbar auf rund 4,29 % sowie der Tageszins auf 3,96 %. Ganz allgemein gilt: Kurzfristig kann der EONIA um das aktuelle Leitzinsniveau schwanken, da er die Liquiditätslage im Interbankenmarkt widerspiegelt. Langfristig verlaufen beide Zinssätze im Mittel aber gleich, wobei sich der EONIA stark am jeweils gültigen Leitzinssatz orientiert.

Kann ich die Tagesanleihe per Telefonbanking oder Internetbanking kaufen?

Die Tagesanleihe kann bis zur Einführung des Lastschriftverfahrens für die Tagesanleihe nicht mittels Internet- oder Telefonbanking gekauft werden. Der Erwerb ist bis dahin per „Orderüberweisung“ ganz einfach und für jeden Inhaber eines gewöhnlichen Bankkontos möglich – vorausgesetzt er besitzt auch ein Schuldbuchkonto bei der Finanzagentur. Entweder er verwendet den Vordruck der Finanzagentur, bevor er abschließend den gewünschten Kaufbetrag (mindestens 50 Euro) einträgt. Oder er nutzt für den Erwerb einen gewöhnlichen Überweisungsträger seiner Bank. Analog funktioniert

der Kauf auch im Online-Überweisungsverfahren der jeweiligen Hausbank. Hier kann zusätzlich auch ein eigener Dauerauftrag für den regelmäßigen Kauf der Tagesanleihe eingerichtet werden, bis die Tagesanleihe auch mittels Lastschriftverfahren erworben werden kann.

Wo finde ich unter www.tagesanleihe.de den Postident-Coupon?

Einen Postident-Coupon kann die Finanzagentur online (zum Herunterladen) leider nicht zur Verfügung stellen. Am besten bestellen Neukunden ihn schon zusammen mit den Kontoeröffnungunterlagen direkt bei der Finanzagentur – telefonisch, schriftlich oder per Mail. Das erleichtert die Bearbeitung und ist der schnellste Weg zur Eröffnung eines Schuldbuchkontos.

In der Tageszeitung finde ich mehrere EONIA – welcher ist der richtige?

In vielen Zeitungen werden EONIA-Swaps mit unterschiedlichen Laufzeiten publiziert. Diese sind für die Berechnung der Tagesanleihe nicht ausschlaggebend. Der „richtige“ EONIA findet sich meist im Abschnitt „Geldmarkt“, „Tagesgeld“ oder „Zinsen“ ohne eine Laufzeitangabe, denn er gilt in der Tat nur „über Nacht“.



Weitere Informationen



www.deutsche-finanzagentur.de



www.tagesanleihe.de

Service-Hotline: 0800 2225510





Hier sind Sie immer richtig!

Stets freundlich und kompetent – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Servicecenters haben bei Kundenfragen immer die richtige Auskunft parat und helfen gerne, wenn es Erklärungsbedarf in puncto Abwicklung gibt oder um Produktdetails geht. Selbstverständlich kann man bei den freundlichen Damen und Herren unter einer separaten Telefonnummer auch seine Wertpapiergeschäfte tätigen (vorherige Freischaltung vorausgesetzt). Im Gegensatz zu vielen anderen Anbietern ist Telefonbanking bei der Finanzagentur komplett gebührenfrei – selbst Telefonkosten entstehen für den Kunden nicht.

Das Aufgabenspektrum eines Servicecenter-Mitarbeiters beziehungsweise einer Mitarbeiterin und damit das geforderte Wissensrepertoire sind breit gefächert. Gelegentlich kommt es dennoch vor, dass Antworten auf knifflige Fragen nicht sofort am Telefon gegeben werden können, sondern erst einer internen Klärung oder Rücksprache bedürfen. Dann wird der Ratsuchende in jedem Fall zeitnah zurückgerufen oder erhält auf Wunsch auch per (E-Mail oder) Post eine ausführliche Auskunft.

Montag und Dienstag haben sich im Laufe der Zeit als die Tage mit dem höchsten Anrufaufkommen herauskristallisiert. Außerordentlich stark war auch die Resonanz zur Begebung der Tagesanleihe. Dabei wurde in der Vorbereitungsphase zur Produkteinführung die Zahl der Beschäftigten im Callcenter bereits verdoppelt. Selbst jetzt leisten kurzfristig noch weitere Mitarbeiter(innen) aus dem Privatkundenbereich der Finanzagentur Service am Telefon, um eine möglichst hohe Erreichbarkeit für Kundenanfragen zu gewährleisten.

Etwas entspannter ist die Lage in den beiden Filialen der Finanzagentur. Interessierte, die sich persönlich in Frankfurt oder Berlin ein Bild von der Finanzagentur und ihrem Service-Team machen möchten, können sich dort ebenso kompetent und individuell informieren lassen.



Die Mitarbeiter(innen) im Callcenter beantworten Ihre Fragen und informieren Sie rund um die Themen Bundeswertpapiere und Bundesschuldbuchkonto.



Wir sind für Sie da

Bundesrepublik Deutschland
Finanzagentur GmbH

Lurgiallee 5
60439 Frankfurt am Main

Bundesrepublik Deutschland
Finanzagentur GmbH

Platz der Luftbrücke 2
12101 Berlin

Öffnungszeiten jeweils:

Montag – Donnerstag, 9.00 – 16.00 Uhr;
Freitag, 9.00 – 15.00 Uhr





Ihre Wertpapierabrechnung und was Sie dazu wissen sollten

Damit Sie Ihre Wertpapierabrechnung zur neuen Tagesanleihe des Bundes auch Punkt für Punkt nachvollziehen können, erläutern wir exemplarisch zwei Kaufabrechnungen der Tagesanleihe.

Kaufabrechnung der Tagesanleihe am 1. Juli (Wiederanlage von Zinszahlungen aus anderen Bundeswertpapieren)

Michaela Muster
Straße
Wohnort

Schuldbuchkonto Nummer 123456 Telefon: 0800 – 222 5510
Datum: 01.07.2008

Wertpapierabrechnung – Kauf
=====

Direktkauf Bundeswertpapiere Finanzagentur GmbH
– **Wiederanlage** –

Kaufauftrag Nummer: 1234567654321 vom **24.06.2008**
Ausführungsplatz: Frankfurt/Main Abrechnungsdatum **01.07.2008**

Kenn-Nummer **103007**

TAGESANLEIHE DES BUNDES VON 2008, **ZINSEN 31.12.**

Erworbener Nennwert/Stück **1.748,61 EUR**

Stückzinsen für 0 Tag(e) **0,00+ EUR**

Kaufpreis = Anlagebetrag **1748,61* EUR**

Die Tagesanleihe wurde zu einem Tagespreis von **100,000000 %** erworben.

Datum der Auftragserteilung

Wertpapierkennnummer der neuen Tagesanleihe

Zinstermin der Tagesanleihe

Nennwert entspricht Anlagebetrag, da zum Tagespreis von 100 % gekauft wurde

Da die Tagesanleihe zu Beginn des Zinslaufs (Tagespreis = 100 %) gekauft wurde, fallen keine Stückzinsen an.

Anlagebetrag (Überweisungsbetrag) = Kaufpreis

Tagespreis am Tag des Geldeingangs

Am 1. Juli wurden die an diesem Tag fällig gewordenen Zinsen in die Tagesanleihe investiert.

Am 1. Juli wurden Ende Juni fällig gewordene Zinsen in die Tagesanleihe investiert.

Weitere Informationen



www.deutsche-finanzagentur.de



www.tagesanleihe.de





Ihre Kaufabrechnung im Überblick

Bei Kauf der Tagesanleihe am 2. Juli sieht die Kaufabrechnung etwas anders aus. Auch hier zeigen wir Ihnen, was die einzelnen Posten bedeuten.

Kaufabrechnung der Tagesanleihe am 2. Juli

Michaela Muster Straße Wohnort	Telefon: 0800 – 222 5510 Datum: 06.07.2008	
Schuldbuchkonto Nummer 123456		
Wertpapierabrechnung – Kauf =====		
Direktkauf Bundeswertpapiere Finanzagentur GmbH – Überweisungsverfahren –		Auftragserteilung
Kaufauftrag Nummer: 1234567654323	vom 02.07.2008	Der Tag des Geldeingangs.
Ausführungsort: Frankfurt/Main	Abrechnungsdatum 02.07.2008	Der erworbene Nennwert ergibt sich aus Kaufpreis abzüglich Stückzinsen. Im Falle der Tagesanleihe lässt sich der erworbene Nennwert leicht ermitteln, indem man den Anlagebetrag durch den Tagespreis am Abrechnungstag teilt.
Kenn-Nummer 103007 TAGESANLEIHE DES BUNDES VON 2008, ZINSEN 31.12.		Da der Zinslauf bereits am 01.07. begann, sind Stückzinsen zu zahlen. Diese werden bei der Tagesanleihe jedoch mitverzinst!
Erworbener Nennwert/Stück	6.999,30 EUR	7.000 Euro wurden auf das Bundesbankkonto überwiesen. (Anlagebetrag)
Stückzinsen für 1 Tag(e)	0,70+ EUR	Der Tagespreis am Abrechnungstag, dem 2. Juli.
Kaufpreis = Anlagebetrag	7000,00* EUR	
Die Tagesanleihe wurde zu einem Tagespreis von 100,010062 % erworben.		



Weitere Informationen



www.deutsche-finanzagentur.de



www.tagesanleihe.de





Aktuelle Konditionen & Marktdaten

Bundeswertpapiere im Marktumfeld

30. KW / Juli 2008

Geldmarkt

Stand: 25.07.2008

Leitzinssätze	28. KW	29. KW	Änderung 27. zu 28. KW	30. KW
EZB	4,25 %	4,25 %	–	4,25 %
USA	2,00 %	2,00 %	–	2,00 %
UK	5,00 %	5,00 %	–	5,00 %
Schweiz	2,25–3,25 %	2,25–3,25 %	–	2,25–3,25 %

Kapitalmarkt

Renditen	28. KW	29. KW	Änderung 28. zu 29. KW	30. KW
10-jährige Bundesanleihen	4,46	4,58	+0,12 PP*	4,62
Umlaufrendite**	4,54	4,55	+0,01 PP*	4,56
10-jährige Treasury	3,94	4,09	+0,15 PP*	4,12
10-jährige Yen-Anleihe	1,60	1,62	+0,02 PP*	1,58

Aktienmarkt

Aktien	28. KW	29. KW	Änderung 28. zu 29. KW	30. KW
DAX	6.153,30	6.382,65	+3,73 %	6.436,71
FTSE	5.261,60	5.376,40	+2,18%	5.352,60
S&P	1.239,49	1.260,68	+1,71 %	1.257,76
Nikkei	13.039,69	12.803,70	-1,81 %	13.334,76

* PP = Prozentpunkte ** börsennotierte Bundeswertpapiere

Tagesanleihe des Bundes

KW 30	21.07.	22.07.	23.07.	24.07.	25.07.	26.07.	27.07.
EONIA	4,281	4,286	4,293	4,296	4,297	4,292	4,292
Tageszins	3,96	3,96	3,97	3,97	3,97	3,97	3,97
Tagespreis	100,212591	100,223627	100,234682	100,245746	100,256814	100,267870	100,289987

Quelle: www.deutsche-finanzagentur.de

Bundesschatzbriefe

Typ/Ausgabe	Zinssätze	Rendite nach dem ... Jahr	
		A-2008/17	B-2008/18
1. Jahr	4,00 %	4,00 %	4,00 %
2. Jahr	4,25 %	4,12 %	4,12 %
3. Jahr	4,50 %	4,24 %	4,25 %
4. Jahr	4,50 %	4,30 %	4,31 %
5. Jahr	4,75 %	4,38 %	4,40 %
6. Jahr	4,75 %	4,44 %	4,46 %
Nur Typ B. 7. Jahr	4,75 %		4,50 %

Bundesobligationen

3,50 % Bundesobligationen Serie 152 von 2008	
Zinslauf ab 28.03.2008	
Erste Zinszahlung: 12.04.2009	
Nominalzins: 3,50 %	
Fälligkeit: 12.04.2013	Aktuelle Rendite: 4,40 % (25.07.2008)

Finanzierungsschätze

Laufzeit	1 Jahr	2 Jahre
Fälligkeit	20.07.2009	20.07.2010
Verkaufszinssatz	4,26 %	4,13 %
Rendite(Zinssatz bezogen auf Kaufpreis)	4,45 %	4,40 %

Weitere Informationen



www.deutsche-finanzagentur.de

Impressum

Herausgeber:

Bundesrepublik Deutschland
Finanzagentur GmbH
Unternehmenskommunikation
Lurgiallee 5
60295 Frankfurt am Main

www.deutsche-finanzagentur.de
Telefon: 069 25 61 6-1425
Fax: 069 25 61 6-1139
E-Mail: bwp@deutsche-finanzagentur.de

HRB 51411, Amtsgericht Frankfurt am Main
USt.-Idnr. : DE137223325

Vertretungsberechtigte:

Dr. Carl Heinz Daube (Geschäftsführer),
Dr. Carsten Lehr (Geschäftsführer)

Redaktion:

Bereich Privatkundengeschäft

Konzept, Text, grafische Gestaltung:

Profilwerkstatt, Darmstadt
www.profilwerkstatt.de

